

Weiterverarbeitung dieser Erzeugnisse, Betrieb von Unternehmungen aller Art, die auf die Lagerung, den Absatz und die Beförderung von Eisen-, Stahl- und Metallergüssen, Bergwerks- und Hüttenerzeugnissen gerichtet sind, die Beteiligung an solchen Unternehm. oder deren Erwerb. — Die Ges. u. die Ferrostaal A.-G. in Essen haben in Essen eine gemeinsame Lagerhaltung beschlossen, die ab 1./1. 1932 in Kraft treten soll.

Kapital: 9 000 000 RM in 9000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 12 000 000 RM in 12 000 Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 13./12. 1933 Herabsetz. um weitere 3 000 000 Reichsmark.

Großaktionäre: Da die Vereinigte Stahlwerke A.-G. die überwiegende Mehrheit der Aktien der alten Heintr. Aug. Schulte A.-G. besaß, gelangte sie auch in den Mehrheitsbesitz der durch die Umformung neu-geschaffenen Aktien.

Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann.

Sitz in Dresden (Hamburger Str. 19). — (Börsenname: Seidel & Naumann.)

Verwaltung:

Vorstand: Dipl.-Ing. Werner Bastianier, Franz Bergmann (beide in Dresden).

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Kurt Krahmer (Dresden); Stellv.: Gen.-Dir. a. D. W. Henkel (Dresden); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Dr. Viktor v. Klemperer [Dresdner Bank] (Dresden); Dr. Walter Naumann zu Königsbrück (Königsbrück), Oberjustizrat Dr. F. Popper (Dresden), Dir. Konstantin Brückner [E. Gundlach A.-G.] (Bielefeld).

Entwicklung:

Gegründet: 1868, als A.-G. 6./5. 1886 unter der Firma Nähmaschinenfabrik und Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann; jetzige Firma lt. G.-V. v. 26./4. 1900.

Zweck:

Herstellung u. Verkauf von Nähmaschinen u. Fahrrädern, deren Bestandteilen u. anderen durch Massenfabrication herzustellenden verwandten Artikeln, Schreibmaschinen (Ideal u. Erika) u. Buchungsmaschinen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt Werkanlagen in Dresden von etwa 56 500 qm Grundfläche, wovon etwa 25 000 qm bebaut sind, ferner Anlagen in Heidenau, mit einem Flächeninhalt von ca. 80 000 qm, hiervon sind ca. 7000 qm bebaut, während ca. 8000 qm auf Gleisanlagen und Fabrikhof entfallen. Im Dresdner Werk erfolgt die Herstellung der Masch.; außerdem befinden sich hier

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grundst. 1 801 951, Gebäude 3 629 543, Lager-, Werks- u. Büroeinricht., Fuhrparks u. dergl. 1 956 344, Vorauszahl. auf Neuanlagen 79 790, Anteil 1 684 821, Wertp. 5000, Waren 2 692 955, Schuldner 12 977 401, flüssige Mittel 829 763, Verlust (1 209 238 ab Gewinnvortrag 1./10. 1930 9565) 1 199 673. — Passiva: A.-K. 12 000 000, gesetzl. Reserve 1 200 000, Abschr. a. Anlag. 1 817 518, Gläubiger 11 839 724. Sa. 26 857 242 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unk. einschl. bes. Rückstell. 6 337 423, Abschreibung. 364 373. — Kredit: Gewinnvortrag 9565, Warenbruttogewinn 5 492 558, Verlust (1 209 238 ab Gewinnvortrag 1./10. 1930 9565) 1 199 673. Sa. 6 701 796 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 5, 6, 6, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

die Lackiererei, Nickelei und Tischlerei, während die Gußteile in Heidenau hergestellt werden. Das Dresdner Werk verfügt über zwei Dampfkessel mit 850 qm Heizfläche, zwei Dampfturbinen von zus. 3500 PS zur Erzeugung des elektr. Stromes, etwa 3000 Werkzeugmaschinen und außerdem über 80 Elektromotoren zum Antrieb der Werkzeugmaschinen. Die Gießerei in Heidenau hat drei Kupolöfen, ferner sind dort zur Herstellung der Gußstücke 80 Formmaschinen in Benutzung.

Gesamtgrundbesitz der Ges. rd. 139 000 qm, davon bebaut 32 000 qm.

Filialen: In Paris unterhält die Ges. seit 1929 eine Verkaufsniederlage.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände, denen die Ges. angehört: Verband Sächs. Industrieller und Verband der Metallindustriellen, Dresden.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im I. Sem. (1933 am 21./12.). — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-A. = 1 St. — **Gewinnverteilung:** 5 % zum R.-F. bis zu 20 % des A.-K., Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 2000 RM je Mitgl. der Vors. 4000 RM), 2 % (mindestens 3000 RM) an Pens.-u. Invalidenkasse für Beamte u. Arbeiter, Rest Superdiv. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden u. Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges. und den sonst. Niederlassungen dieser Banken.

Bilanzen

	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 238 000	1 000 000
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	1 950 000	1 950 000	1 900 000	1 900 000	1 706 000	1 650 000
Geschäfts- und Wohnhäuser	750 000	850 000	700 000	700 000	156 000	150 000
Maschinen und maschinelle Anlagen	700 000	500 000	350 000	600 000	675 000	1 164 895
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	1	1	1	1	575 000	83 005
Patente					1	1
Beteiligungen		Unter „Forderungen“ verbucht			706 075	234 632
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 476 660	2 194 687	1 317 448	1 201 592	905 275	2 085 217
Halbfertige Erzeugnisse	2 507 391	3 231 268	2 526 264	2 541 198	2 173 241	
Fertige Erzeugnisse						6 500
Wertpapiere	89 445	84 445	83 520	—	—	31 000
Hypothekendarlehen						1 458 195
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	4 044 862	5 056 020	5 078 231	4 917 971	3 086 470	1 340 468
Forderungen an abhängige u. Konzerngesellschaften						211 616
Bankguthaben						92 534
Wechsel						14 451
Schecks	110 010	99 000	130 000	206 000	650 000	29 755
Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth.	10 804	10 236	10 680	8 749	8 478	—
Wechsel-Depot-Konto, Dresdner Bank					1 168 997	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen						36 345
Bürgschaften					(225 000)	(105 000)
Verlust					795 247	—
Summa	13 089 174	15 425 659	13 546 145	13 525 513	13 842 785	9 588 615